

Anmerkungen zum Abschluss der Karlsruher Atomtage am 8. Juli 2017

Der Autor (Bild) konnte aufgrund anderer Verpflichtungen erst am Nachmittag des Schlusstages teilnehmen aus zwei handfesten Gründen A) drei Referate über Thorium-Reaktoren B) Mitteilung über die Aktion Flaggentag „Mayors for Peace“ des Karlsruher Friedensbündnisses am Mittag.

Die drei Referate von Thomas Partmann (attac), Helmut Lohrer (IPPNW) und Harry Block (BUND) gaben übereinstimmend Zeugnis, dass die für die Zukunft hochgelobten Thorium-Atomreaktoren gefährlich wegen der Möglichkeit der Weiterverbreitung einer Atomwaffen-Technologie und damit eines Verstoßes gegen der Nichtverbreitungsvertrag sind. Die Überzeugung der Anwesenden war, dass das KIT unverzüglich aus dieser Forschung aussteigen und die Mittel umwidmen müsse.



Foto: Pierre Roh hardtin.de 8.7.17 bei den Atomtagen

In dem zu veröffentlichenden Material über die Atomtage können die interessanten Details der drei Vorträge nachgelesen werden. Außerdem soll eine Initiative gegründet werden, die sich mit der Technik-Folgenabschätzung der Thorium-Proliferations-Technologie beschäftigt und die bislang fehlende KIT-Transparenz einfordert.

Obwohl der Abschluss der Atomtage um über eine Stunde verlängert werden musste, gelang es dem Autor ganz am Schluss ein paar Worte zur Aktion Flaggentag am Karlsruher Ständehaus einzubringen, auf die OB Frank Mentrup am Vortag zu sprechen gekommen war. Er selbst ist „Bürgermeister für den Frieden“ und hat die Flagge in Karlsruhe 2016 mit eingeweiht. Es war ein Vergnügen diesen Zusammenhang in den Atomtagen sichtbar zu machen.

Und bekanntlich sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Unten die Quelle der „Weisheit“ und nebenstehend meine Foto-Collage vom Flaggentag 2017.



Und hier die

Bildquelle: <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170708ds.pdf>



Collage DS 170708